**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 131 (2005)

Heft: 6

Artikel: Endlich : die neuen Schweizer psalmen sind da!

Autor: Hava, Ludek Ludwig / Gysel, Walter / Furrer, Jürg

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-602086

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Endlich: Die neuen Schweizer psalmen sind da!

1

Nebelspalter Juli 2005

# Psalm A

Trittst im Morgengrau daher, seh ich dich im Pendlerheer, dich, du, Schuftender und Ehrlicher! Wenn der lange Zug sich nähert, betet, alle Pendler, betet. Euer Sitzplatz ist schon weg, der Tag beginnt, wie alle auch! Der Tag beginnt, wie alle auch!

Kommst in Abendzeit daher, find ich dich im Menschenmeer, dich, du, immer Rotierender, Eilender! Von intakten Lebensräumen kann ich nur im Ansatz träumen: Denn die fromme Seele ahnt, ändern tut sich nichts derart! Ändern tut sich nichts derart!

Ziehst im Einkaufsrausch daher, such ich dich im Shoppingmeer, dich, du, Konsumierender und Kaufender! Aus dem bunten Konsumsoge, bringst du eine Tasche voll, und die fromme Seele ahnt, dass das Geld sein Ende hat! Dass dein Geld sein Ende hat!

Gehst im neusten Trend daher, bist selbst der Depp und dann leer, du, ewiglich Hoffender und Höriger! In Politiker Macht und Reden Lass uns kindlich voll vertrauen! Ja die fromme Seele ahnt, alles ist, wie schon mal gehabt! Alles ist noch schlimmer, wie schon mal gehabt!

Ludek Ludwig Hava

## Psalm B

Die Zeiten sind vergangen, wo Winkelried und Tell wir stolz im Lied besangen, gebetet haben schnell. Wir sind selbst stark geworden selbst international, vor Stolz wir überborden, als klarer Sonderfall.

Als Muster Eidgenossen sprechen vier Sprachen wir, und sind so aufgeschlossen wir können nichts dafür, dass Englisch gar als fünfte uns auch noch steht zur Wahl denn schon zur Zeit der Zünfte war'n wir ein Sonderfall.

Das Blut hat sich erneuert, schaut nur die Namen an, was da ward angeheuert, man's kaum aussprechen kann und dennoch sind wir Brüder, wir singen's noch einmal, geben's gar englisch wider: We are a Sonderfall

Und mit den fremden Namen kam auch viel fremdes Geld, das streut nun seinen Samen hinaus weit in die Welt. Wirtschaftlich global tätig, klangvoller Widerhall, politisch fast unflätig, wir sind ein Sonderfall. Freiheit wird gross geschrieben in unserm Schweizerland, das Wahlrecht, das wir üben ist nirgends sonst bekannt. Drum bleibt auch fern beim Stimmen weitaus die grösste Zahl, als müsst' Absenz man trimmen, für einen Sonderfall.

> Ja wir sind Eidgenossen, trinken drum fremden Wein, den eignen wir verstossen, er könnnt ja sauer sein. Wir geben uns weltoffen, wird die Rendite schmal, dann singen wir besoffen: Wir sind ein Sonderfall!

> > Walter Gysel



#### Die Geschichte des «Schweizerpsalms»

#### Der Anfan

Der Bundesrat wählt den Schweizerpsalm provisorisch als Nationalhymne.

#### Nach 3 Jahren:

Die Kantone stimmen darüber ab. 12 sind dafür, 6 dagegen, 7 wollen den Schweizerpsalm provisorisch behalten.

#### Nach 5 Jahren:

Der Schweizerpsalm wird bestätigt, allerdings immer noch nur provisorisch.

#### Nach 15 Jahren

Der Bundesrat lässt das Provisorium fallen, ohne jedoch eine spätere Wendung auszuschliessen.

#### Nach 20 Jahren:

Der Bundesrat erklärt den Schweizerpsalm ohne Wenn und Aber für gültig.

#### Markus Kossler

Das Urschweizerische daran: Ersetzen Sie mal «Schweizerpsalm» durch «EU-Beitrittsgesuch».

